

Schulinfo

Grundschule

Stadtteilschule

Oberstufe & Abitur





Herzlich willkommen an der Schule Kirchwerder!

Wir freuen uns über Dein (und Ihr) Interesse an unserer Grund- und Stadtteilschule und hoffen, dass Du hier all die Infos findest, die Du für Deine Schulwahl benötigst.

Deine zukünftigen Mitschülerinnen und Mitschüler kannst Du jetzt schon in unserem preisgekrönten Image-Film online angucken (auf kiwe.hamburg.de). Online findest Du auch ganz viel Info zur Schule und unserem Unterricht. Kennenlernen kannst Du uns aber auch beim Tag der offenen Tür am 9. Dezember - oder eben durch diese Broschüre. Viel Spaß beim Stöbern.

Wir möchten eine echte Gemeinschaftsschule sein: vor Ort, für alle.

Wir glauben, dass unsere bunte Schülerschaft eine Bereicherung ist und versuchen, für alle Begabungen und Talente die richtigen Angebote zu machen – und das von der Grundschule an.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind in Fachklassen unterwegs, wählen sich viele Fächer und Schwerpunkte selbst und nehmen an besonderen Forderangeboten teil (z.B. Forschendes Lernen, Begabungspiloten, Leistung macht Schule).

Wir kümmern uns, nicht nur im Unterricht. Wer braucht, bekommt an unserer Schule vielseitig Unterstützung: die Kolleginnen und Kollegen aus der Sonder- und Sozialpädagogik arbeiten in der Inklusion und im Beratungs-

dienst eng mit den Klassenleitungen zusammen. Und wer am Nachmittag noch bleibt, findet ein reichhaltiges Angebot an Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften.

Unser Ziel ist es dabei, für alle Schülerinnen und Schüler die Weichen so richtig zu stellen, dass Übergänge in die nächste Lern- und Lebensphase reibungslos gelingen. Berufs- und Studienberatung sind wichtige Bestandteile der Arbeit in Kirchwerder, sei es durch zwei Berufspraktika in der Mittelstufe, die dualen Lernorte der Transferklasse oder das geschenkte Jahr G9.

Die Schule Kirchwerder ist die kleinste der Bergedorfer Stadtteilschulen. Wir haben alle unsere Schülerinnen und Schüler gut im Blick. Auch deswegen finden wir, dass gerade Kinder mit Gymnasialempfehlung bei uns richtig aufgehoben sind; der Lehrplan ist hier vielfältiger, die außerunterrichtlichen Angebote zahlreicher und der Leistungsdruck weniger einschüchternd als an vielen Gymnasien.

Wir freuen uns auf Dich!
Es grüßt herzlich:

Dr. Niko Gärtner (Schulleiter)



Das Leitungsteam der Schule Kirchwerder

Hintere Reihe v. l.: Anke Peters (Abt. Grundschule), Beate Behrendt (Abt. Oberstufe),
Christine Putfarken (stellv. Schulleiterin) und Elke Grimberg (Abt. 9/10)

Vordere Reihe v. l.: Dr. Niko Gärtner (Schulleiter), Kerstin Grobecker (Abt. 5 – 8) und Jörg Mexner (Didaktischer Leiter)



Inhaltsverzeichnis

Seite

| | |
|-------------------------------------|----|
| 1. Unsere Grundschule mit Vorschule | 4 |
| 2. Unsere Stadtteilschule | 6 |
| 3. Die Fachklassen ab Jahrgang 5 | 8 |
| 4. Stunden- und Pausenzeiten | 11 |
| 5. Stundenplanbeispiele | 11 |
| 6. Unsere Oberstufe | 12 |
| 7. Inklusion | 13 |
| 8. Busanbindungen | 13 |
| 9. Offene Ganztagschule | 14 |
| 10. Schulneubau | 14 |
| 11. Anmeldung | 15 |

| | | |
|------------------|--|---|
| 12/13 | Studienstufe Unterricht in Profilen, mit Kern- und Wahlfächern | Nach 12: Fachhochschulreife Nach 13: Abitur |
| 11 | Vorstufe Vorbereitung auf die Studienstufe (Unterricht in Themenklassen und Kursen) |  |
| 10 | Klärung Vorbereitung auf den weiteren Schulweg oder auf eine Ausbildung | Nach 10: Mittlerer Schulabschluss (MSA) |
| 8/9 | Kurse wählen Anhand von Stärken Kurse wählen (4 Stunden) | Nach 9: Erster Allgemeinbildender Schulabschluss (ESA) |
| 7 | Orientierungsjahr Wahlpflichtkurse belegen | |
| 5/6 | Eingangsstufe | |
| 1-4 | Grundschule | |
| Vorschule | Start im Klassenverband | |





1. Unsere Grundschule mit Vorschule

Schwerpunkte unserer Arbeit an der Grundschule Kirchwerder

Wir fühlen uns wohl an unserer Schule – Kinder, Eltern und alle Kolleg(en)*innen. Dass dies so bleibt, dafür setzen wir uns ein. Mit Herz und viel Engagement unterrichten und erziehen wir unsere Kinder. Toleranz und Wertschätzung eines jeden Einzelnen sind uns wichtig. Die Kinder in ihrer Unterschiedlichkeit wahrzunehmen und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und individuell zu fördern und fordern, ist uns ein besonderes Anliegen.



Unterricht und Forschendes Lernen in der Grundschule

An der Grundschule Kirchwerder wurde im Schuljahr 2016/17 im Unterricht als konsequente Weiterentwicklung der individualisierten Lernzeit eine wöchentliche Forscherzeit im zweiten Halbjahr für die Klassen ab Jahrgang 2 eingerichtet. Vor den Sommerferien findet für alle Grundschüler*innen einen ganzen Schultvormittag lang der Forscherpräsentationstag bei uns statt. Hierzu laden wir regelmäßig alle Eltern und Verwandte sowie die umliegenden Kitas zu uns in den Altbau ein, um die außergewöhnlichen Ergebnisse aus diesem Unterricht zu bestaunen. Dieser Tag ist immer ein besonderes Highlight in unserem Jahresrhythmus als Abschluss der Forscherzeit! In unserer gut ausgestatteten Forscherwerkstatt findet auch der reguläre Fachunterricht wie Mathematik und Sachunterricht statt. Im Rahmen des Sachunterrichts ab Klasse 3 werden die Kinder hier auch auf die Prüfung für den Internetführerschein an unseren Laptops vorbereitet.



Soziales Lernen und Partizipation



Unser Ziel ist es, in unseren Klassen ein soziales Klima zu schaffen, das von respektvollem und wertschätzendem Umgang miteinander geprägt ist, damit ein gemeinsames Lernen möglich ist.

Bereits im 1. Schuljahr erhalten unsere Kinder im Klassenverband ein Training zur Stärkung des sozialen Miteinanders. Gemeinsam mit unserer Sozialpädagogin und der Klassenlehrerin stärken die Kinder ihre Klassengemeinschaft und lernen die Regeln des Alltags in unserer Schule.

Im 3. Schuljahr bilden wir Schüler*innen als Streitschlichter*innen aus, die dann im 4. Schuljahr anderen Kindern beim Lösen kleinerer Konflikte während der Pausen helfen.

Jede Klasse bespricht im Klassenrat Themen, die von den Klassensprecher*innen regelmäßig im Kinderparlament diskutiert werden. Das Kinderparlament hat z.B. auf demokratischem Wege unsere geltenden Schulregeln verabschiedet.



Der Chor – unser besonderes Highlight

Der Chor unserer Grundschule ist ein wahrer Alleskönner: Je nach Jahreszeit und Anlass bietet Frau Feser mit unseren Kindern den passenden Rahmen für ein Event. Im Chor singen die Kinder bereits ab der Vorschule.



Unsere Vorschulklasse



Wesentlicher Inhalt des Unterrichts ist es, die Regeln und Rituale unserer Schule kennen zu lernen, um sich hier später im 1. Schuljahr leichter zurechtzufinden. Unsere Jüngsten bereiten sich ein Jahr auf die erste Klasse vor. In freien sowie in angeleiteten Arbeitsphasen erlangen die Kinder erste Vorkenntnisse aus den Bereichen der Mathematik und aus der Welt der Buchstaben sowie Übungen des Alltags. Unsere Vorschüler*innen bearbeiten die Aufgaben gern an vielfältigen Stationen allein oder zusammen mit einem Freund oder einer Freundin. Sie lernen dabei in ersten Schritten ihre Arbeit selbstverantwortlich zu organisieren und stärken so ihre Eigenständigkeit. Gleichzeitig lernen sie in dem Vorschuljahr, sich in einer Gruppe zu orientieren und üben die Regeln eines freundlichen Miteinanders.



Unser GBS-Partner

Unser Kooperationspartner für den Nachmittag und die Ferienbetreuung ist der Hamburger Schulverein. Das Erzieher*innen-Team betreut die Kinder außerhalb der Unterrichtszeit von 13.00 – 16.00 Uhr. Die Betreuung vor Unterrichtsbeginn von 6.00 bis 8.00 Uhr oder am späten Nachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr wird kostenpflichtig angeboten.





2. Unsere Stadtteilschule

Teamarbeit: Gemeinsam erfolgreich lernen

Unsere Schule (KESS 5) steht allen Kindern offen. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, sich entsprechend ihrer Begabungen und Interessen zu entfalten.

Unterricht zu gestalten, heißt für uns Teamarbeit: Alle Lehrkräfte arbeiten gemeinsam mit Sonder- und Sozialpädagog*innen sowie Erzieher*innen, bis hin

zu Berufsschullehrer*innen in multiprofessionellen Jahrgangsteams, so dass in den Parallelklassen die gleichen Themen behandelt werden und eine konsequente Betreuung aus unterschiedlichen Blickwinkeln bei auftretenden Problemen erfolgen kann. Unsere Grundsätze sind:

- Jede/r Schüler*in kann etwas.
- Jede/r Schüler*in will lernen.
- Jede/r Schüler*in benötigt Zeit und eigene Lernwege.



Auf diesen Prinzipien bauen wir unsere pädagogische Arbeit auf und führen unsere Schüler*innen zu bestmöglichen Abschlüssen.

Deswegen arbeiten wir nach dem Prinzip des differenzierten Unterrichts, das heißt jede/r lernt nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Für uns gilt: Lernen soll Spaß machen. Gleichzeitig fordern und fördern wir Leistung.



Fördern und Fordern



Unsere Schüler*innen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Mit unseren Lernförderkursen unterstützen wir die Kinder und Jugendlichen darin, ihren erstrebten Schulabschluss zu erreichen, wenn dieser gefährdet ist.

Für die leistungsstarken Schüler*innen gibt es unser Begabtenförderungsprogramm „Delfin“, das Drehtürmodell und Forderkurse. Zudem können innerhalb des Nachmittagsbereiches vielfältige Neigungskurse, größtenteils kostenfrei, angewählt werden.

Lernen und wohlfühlen

Uns ist wichtig, dass sich die Kinder und Jugendlichen, die Eltern und Lehrer*innen an unserer Schule wohlfühlen. Der freundliche Umgang miteinander ist uns viel wert. So steht im Jahrgang 5 eine Unterrichtsstunde „Soziales Lernen“ auf dem Stundenplan. Unser Beratungsdienst hat für die Schüler*innen zudem immer ein offenes Ohr und steht auch bei Sorgen und Problemen mit Rat und Tat zur Seite.



Berufliche Orientierung



Seit vielen Jahren sorgen wir am Ende der Schullaufbahn äußerst erfolgreich dafür, dass die Jugendlichen einen guten Einstieg in den Beruf oder ins Studium finden. So sind wir mit dem „Berufswahlsiegel Hamburg“ ausgezeichnet worden und haben in den vergangenen Jahren als einzige Hamburger Stadtteilschule nahezu alle Schüler*innen in ein Ausbildungsverhältnis oder an eine weiterführende Schule gebracht (z.B. Wirtschaftsgymnasium).

Wir beraten und begleiten Ihr Kind auf dem Weg zur Auswahl eines Berufes oder seiner schulischen Weiterentwicklung (z.B. in Richtung Abitur und Studium). Dabei unterstützen Berufsschullehrer*innen die Schüler*innen bei allen Entscheidungen über ihre schulische und berufliche Zukunft.

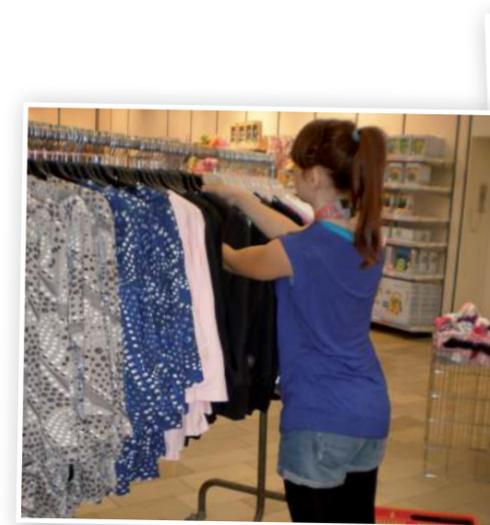
Beispiele aus der Praxis:

- Führen des Berufswahlpass ab Ende Jahrgang 7
- dreiwöchige Betriebspraktika (Jahrgänge 8 und 9)
- berufswahlunterstützenden Veranstaltungen, wie z.B. „Markt der Möglichkeiten“ (Betriebe präsentieren sich in der Schule)
- Studientage in der Oberstufe

Die Transfer-Klasse, eine Besonderheit in Jahrgang 10

Auf Antrag können diejenigen Schüler*innen, die in Jahrgang 10 keinen Mittleren Schulabschluss (MSA) absolvieren wollen, in die Transfer-Klasse aufgenommen werden. Diese Praxisklasse wird nach dem Vorbild der Dualisierung der Lernorte individuell auf das erstmalige Bestehen oder die Verbesserung des Ersten Schulabschlusses (ESA) vorbereitet.

Nach einem Blockpraktikum gehen die Schüler*innen an zwei Tagen der Schulwoche in einen Betrieb und an den drei anderen Tagen arbeiten sie in der Schule innerhalb ihrer Gruppe individuell und fächerübergreifend und bereiten sich so intensiv auf die Prüfungen vor. Die Verbindung von betrieblicher Arbeit und schulischem Lernen wirkt sich positiv auf die Entwicklung und Leistungsbereitschaft der Schüler*innen aus, so dass sie nach Klasse 10 in die Ausbildung gehen können.





3. Fachklassen ab Jahrgang 5

Wir bieten auch im kommenden Schuljahr wieder eine Europa-, Wassersport- und Nawi-Klasse an. Zudem wird natürlich wie in jedem Schuljahr auch eine Klasse ohne fachlichen Schwerpunkt zur Wahl stehen.

NAWIKLASSE

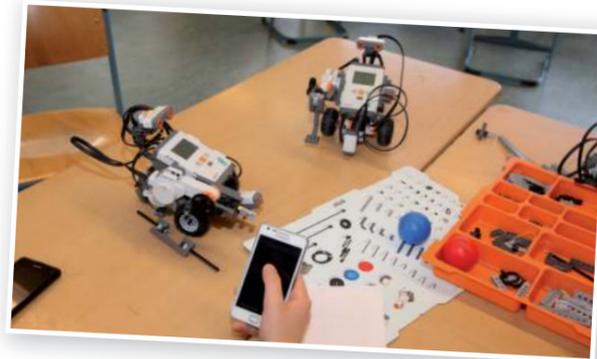


Warum eine Nawi-Klasse?

- Unsere Schule in den Vier- und Marschlanden bietet auf Grund ihrer Lage im Grünen ideale Voraussetzungen für die Schüler*innen, sich mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen.
- Naturwissenschaftliche Kenntnisse sind für unser heutiges Leben von grundlegender Bedeutung und nehmen einen immer höheren gesellschaftlichen Stellenwert ein. Die Schüler*innen werden frühzeitig an naturwissenschaftliche Phänomene herangeführt und erhalten so grundlegende Kenntnisse, von denen sie im späteren Leben profitieren können.
- Beim forschenden Lernen kann jede/r Schüler*in seine individuellen Fähigkeiten einbringen, eigene Fragestellungen entwickeln und untersuchen.

Struktur der Nawi-Klasse

- Der Nawi-Unterricht wird von der/dem Klassenlehrer*in durchgeführt.
- In der veränderten Stundentafel sind zusätzlich zwei Stunden Projektunterricht verankert.
- Wichtiger Bestandteil sind naturwissenschaftlich orientierte Exkursionen



Unterrichtsstruktur

Begleitend zum Nawi-Unterricht lernen die Schüler*innen im Projektunterricht verschiedene Phänomene der Natur außerhalb des Klassenzimmers kennen und arbeiten forschend an naturwissenschaftlich orientierten Projekten. Dabei experimentieren und protokollieren sie zunehmend selbstständig.



Zusätzliche Inhalte

- Teilnahme an Wettbewerben (z.B. NaTex, Jugend forscht, Schüler experimentieren, usw.)
- Vertiefte naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Zusätzliche Kompetenzen im Bereich selbstständiges Forschen



EUROPAKLASSE

Warum eine Europaklasse?

- Die Globalisierung erfordert eine Öffnung des Klassenraums für interkulturelles Verständnis und Englisch als Weltsprache.
- Das Anliegen der Europaklasse ist es, die Schüler*innen auf das Leben im vereinten Europa vorzubereiten und das Verständnis für die europäischen Besonderheiten zum Selbstverständnis des zukünftigen Lebens zu machen.
- Unsere Europaklasse trägt dazu bei, durch Begegnungen kulturelle Schranken abzubauen und das vermeintlich Fremde als Bereicherung anzusehen.



Struktur der Europaklasse

- In der veränderten Stundentafel ist zusätzlich eine Stunde Englisch und eine Stunde Gesellschaft verankert.
- Die Jahresarbeitspläne sind interkulturell und fächerübergreifend erweitert.
- Wichtiger Bestandteil sind interkulturelle Begegnungen. So finden nach Möglichkeit drei Auslandsfahrten statt (Austausch, Klassen- und Studienfahrten).

Unterrichtsstruktur

Die zusätzlichen Gesellschafts- und Englischstunden werden für die Erarbeitung, Durchführung und Nachbearbeitung von internationalen Projekten und Begegnungen genutzt.

Zusätzliche Inhalte

- Erweiterte Kenntnisse zu Europa im Fach Gesellschaft – geographisch, geschichtlich und politisch.
- Erhöhter Anspruch an den Englischunterricht.
- Sequenzen in handlungsorientierten Fächern werden auf Englisch unterrichtet.





WASSERSPORTKLASSE

Warum eine Wassersportklasse?

- Wassersport fördert soziale Kompetenzen und das Erleben der Natur.
- Unsere Schule in den Vier- und Marschlanden bietet aufgrund der Lage ideale Voraussetzungen, um naturnah auf der Elbe oder dem Oortkatener See Wassersport zu betreiben.
- Die Schüler*innen lernen nicht nur die verschiedenen Wassersportarten kennen, sondern erhalten aus einer neuen Perspektive eine Aussicht auf die Schönheit und Einzigartigkeit der Flora und Fauna unserer Region.



- Lernen im Team: Wassersportarten wie Rudern, Kanu fahren und Segeln sind Team-Sportarten der Extra-Klasse. Schüler*innen lernen Führungsfunktionen und Verantwortung zu übernehmen, mit ihrer Bootsmannschaft zu kooperieren, einen gemeinsamen Rhythmus zu suchen und zu finden. Das harmonische Miteinander in einem Mannschaftsboot ist ein tolles Erlebnis und fördert das Gemeinschaftsgefühl! So wird Lernen in einem der schönsten Naturräume Norddeutschlands unmittelbar erfahrbar gemacht.

Struktur der Wassersportklasse

- In der veränderten Stundentafel sind von der 5. – 7. Klasse zwei zusätzliche Stunden Wassersport verankert.
- Wichtige Bestandteile sind die Förderung sozialer Kompetenzen, das Ausüben von verschiedenen Wassersportarten und das Erleben der Natur.
- Verschiedene Themen bieten die Möglichkeit, fächerübergreifend zu dem Element Wasser und dem Wassersport zu arbeiten. Z.B.: Nawi (Ökosystem) und Gesellschaft (Nachhaltiger Tourismus)
- In der Wassersportklasse ergänzen sich praktische und theoretische Anteile sinnvoll. Von Frühjahr bis Herbst können die einzelnen Wassersportbereiche praktisch erfahren werden. In den Wintermonaten werden die praktischen Anteile durch die theoretischen Einheiten sinnvoll ergänzt.



Zusätzliche Inhalte

- Umweltbewusste Auseinandersetzung rund um die verschiedenen Gewässer;
- Erlernen guter Schwimm- bzw. Rettungsfähigkeit;
- Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen Wassersportarten.
- Praxis und Theorie sollen den Schüler*innen in der Wassersportklasse die Möglichkeit eröffnen DRLG-, Segel-, Surf- und Bootsscheine zu erwerben.



4. Stunden- und Pausenzeiten

| | Kirchwerder | Curslack |
|--------------|-------------------|-------------------|
| 1./2. Stunde | 07.50 – 09.20 Uhr | 08.10 – 09.40 Uhr |
| Pause | 09.20 – 09.50 Uhr | 09.40 – 10.10 Uhr |
| 3./4. Stunde | 09.50 – 11.20 Uhr | 10.10 – 11.40 Uhr |
| Pause | 11.20 – 11.50 Uhr | 11.40 – 12.10 Uhr |
| 5./6. Stunde | 11.50 – 13.20 Uhr | 12.10 – 13.40 Uhr |
| Pause | 13.20 – 13.50 Uhr | 13.40 – 13.45 Uhr |
| 7. Stunde | 13.50 – 14.35 Uhr | 13.45 – 14.30 Uhr |
| 8. Stunde | 14.35 – 15.20 Uhr | 14.30 – 15.15 Uhr |

Der Unterricht wird bis zur Mittagspause größtenteils in Doppelstunden erteilt.

Der Unterricht in der Grundschule endet um 12.50 Uhr. Danach übernimmt der GBS-Partner Hamburger Schulverein.



5. Stundenplanbeispiele

| Stundenplan einer 5. Klasse | STD | MO | DI | MI | DO | FR |
|-----------------------------|-----|-----------------|-------------------|--------------|----------|---------------------|
| | 1 | Mathe | Naturwissenschaft | ITG | Deutsch | Englisch |
| | 2 | Mathe | Naturwissenschaft | ITG | Deutsch | Englisch |
| | 3 | Englisch | Sport | Gesellschaft | Mathe | Religion |
| | 4 | Englisch | Sport | Gesellschaft | Mathe | Religion |
| | 5 | Gesellschaft | Deutsch | Musik | Kunst | Klassenlehrerstunde |
| | 6 | Soziales Lernen | Deutsch | Musik | Kunst | Fördern* |
| | 7 | | | | Fördern* | |

* trifft nur für einen Teil der Schüler*innen zu

| Stundenplan einer Europaklasse | STD | MO | DI | MI | DO | FR |
|--------------------------------|-----|----------------------|----------------------|----------|---------------------|-------------------|
| | 1 | Deutsch | Sport | Englisch | Religion | Englisch |
| | 2 | Deutsch | Sport | Englisch | Religion | Englisch Europa |
| | 3 | Arbeitslehre | Religion | Kunst | Gesellschaft | Gesellschaft |
| | 4 | Arbeitslehre | Religion | Kunst | Gesellschaft Europa | Gesellschaft |
| | 5 | Soziales Lernen | Mathe | Mathe | Deutsch | Naturwissenschaft |
| | 6 | Klassenlehrerstunde | Mathe | Mathe | Deutsch | Naturwissenschaft |
| | 7 | Fordern und Fördern* | Fordern und Fördern* | | | |

* trifft nur für einen Teil der Schüler*innen zu

In der Europaklasse findet je eine zusätzliche Stunde Englisch und Gesellschaft statt.

In der Wassersportklasse sind zwei zusätzliche Stunden Wassersport verankert.

In der Nawi-Klasse erhalten die Schüler*innen zusätzlich zwei Stunden Projektunterricht.





6. Unsere Oberstufe

Themenklassen in Jahrgang 11



Für den Jahrgang 11 wählen die Schüler*innen eine Themenklasse an. In diesen Themenklassen wird in mindestens zwei Fächern an einer übergreifenden Fragestellung gearbeitet.

Im Schuljahr 2022/23 bieten wir zum einen die Themenklasse „Nord-Tourist“ an. Unter Beteiligung der Fächer Geographie, Biologie und Sport wird hier die Region der Vier- und Marschlande als mögliches touristisches Ziel untersucht. In der Themenklasse „USA Today“ sind diejenigen gefragt, die gerne Englisch sprechen und sich für die amerikanische Gesellschaft und Geschichte interessieren. Hier wird

erforscht, ob das Versprechen des amerikanischen Traums auch heute noch gilt. In der dritten Themenklasse „Anderssein = Ausgrenzung?!“ (Geschichte, Deutsch, Kunst) geht es um grundsätzliche Fragen nach Ausgrenzung und Diskriminierung, aber auch ganz konkret um die Erforschung von Lebensläufen in der Gedenkstätte Neuengamme, die auf der Website dubistanders.de veröffentlicht werden, sowie um die künstlerische Gestaltung eines Gedenkraumes in der Gedenkstätte Bullenuser Damm.



Profloberstufe in den Jahrgängen 12 und 13

Für die Jahrgänge 12 und 13 entscheiden die Schüler*innen sich für eine Profilklass. Jedes Profil besteht aus mindestens einem profilgebenden Fach, das gleichzeitig ein Prüfungsfach im Abitur ist, sowie ein bis zwei weiteren begleitenden Fächern und dem Fach „Seminar“, in dem die Schüler*innen eigenständig an Aufgabenstellungen zum Thema des Profils arbeiten. Darüber hinaus wird Unterricht in den Kernfächern (Deutsch, Mathe, Englisch) auf verschiedenen Niveaus und in weiteren Fächern erteilt. Am Ende der Schullaufbahn steht das Abitur mit drei schriftlichen Prüfungen und einer mündlichen Prüfung.



Im Schuljahr 2022/23 wird in der 12. Klasse mit „GeoNord“ - Geographie und Sport sind Profulfächer, Biologie ist profilbegleitend - ein bereits mehrfach erprobtes Profil angeboten, das sich mit zentralen Zukunftsfragen für Hamburg und Norddeutschland befasst. Zum zweiten wird das Profil „Design a better world!“ angeboten mit PGW als Profulfach, sowie Kunst, Psychologie und Wirtschaft auf Englisch als profilbegleitende Fächer. Dies Profil konzentriert sich auf gute Ideen, Entwicklungen und Projekte, die eine bessere und heilere Welt ermöglichen können.

Auch in der 13. Klasse lernt eine Klasse in dem Profil „GeoNord“. Zum anderen untersucht das Profil „Theater und Sport – Klebstoff der Gesellschaft“ mit PGW und Sport als Profulfächern und Theater als profilbegleitendem Fach die Bedeutung von Sport und Theater für die Gesellschaft. Diese Profilklass setzt sich mit eigenen und fremden Vorstellungen vom Menschsein theoretisch, aber in Sport und Theater auch praktisch auseinander.

Profil werden die Hintergründe des Sports auf verschiedenen Ebenen – wirtschaftlich, sportwissenschaftlich, gesellschaftlich, gesundheitlich – untersucht.



Für die Oberstufe ist Frau Behrendt die Ansprechpartnerin.



7. Inklusion

Für uns als Schwerpunktschule bedeutet Inklusion, dass alle Schüler*innen gemeinsam in eine Klasse gehen dürfen und jedes Kind auf seinem Niveau gefördert oder gefordert wird. Um dies zu ermöglichen, gehört zu jeder Jahrgangsstufe ein multiprofessionelles Inklusionsteam, das seine Stufe von Klasse 5 an bis zu den Abschlussklassen begleitet. Alle Teams sind untereinander gut vernetzt und arbeiten eng mit dem Beratungsdienst der Schule zusammen.



Quelle: „Aktion Mensch“

8. Busanbindungen

Unsere Schule (**Kiwe**) ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Folgende Buslinien fahren uns mehrfach am Tag an und haben ihre Ankunfts- und Abfahrtszeiten auf unsere Stundenpläne abgestimmt:

- 124** Bergedorf – **Kiwe** – Zollenspieker – Fünfhausen – Ochsenwerder – Tiefstack – Hbf/ZOB
- 127** Bergedorf – Rieck-Museum – Schule Curslack – KZ-Gedenkstätte – **Kiwe** – Norderquerweg – Seefeld – Fünfhausen
- 224** Hbf/ZOB – S-Tiefstack – Ochsenwerder – Fünfhausen – Howe – **Kiwe** – Bergedorf
- 225** Bergedorf – Holtenklinik – Pollhof – Curslack – Neuengamme – **Kiwe** – Krauel
- 322** aus Overwerder – Warwisch – Fünfhausen – Reitbrook – Seefeld – **Kiwe**
- 323** Fersenweg – Overwerder – Wraust – Howe – Zollenspieker – **Kiwe** – Schule Curslack
- 328** Altengamme – Borghorst – Horst – Holtenklinik – Curslack – Neuengamme – **Kiwe**
- 424** Kälbersteert – Kiebitzdeich – Krauel – **Kiwe** – Schule Zollenspieker
- 427** Neuengamme/Odemanns Heck – Schleusendamm – Schule Curslack – **Kiwe**



9. Offene Ganztagschule

Die Schule Kirchwerder ist eine offene Ganztagschule. Schüler*innen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, werden täglich bis 16 Uhr betreut. In dieser Zeit können sie ein warmes Mittagessen einnehmen, ihre Hausaufgaben erledigen und an vielen verschiedenen Neigungskursen teilnehmen. Zum Beispiel:

- Hausaufgabenbetreuung
- Schach
- Mädchengruppe im Juz
- Tischtennis & Badminton
- Entspannungskurs
- Schulgarten
- Kochen und Backen
- Holzwerkstatt
- Druck- und Marmorieretechniken
- Tischfußball
- Spiele-AG
- Töpfern
- Nähen & Mode
- Basteln



Spätbetreuung und die Ferienbetreuung sind in unserer Grundschule möglich. **Im Schulkreis sind wir die einzige Stadtteilschule mit einem offenen Ganztagsangebot!** Die Eltern haben also die Möglichkeit frei darüber zu entscheiden, ob und an welchen Tagen eine Nachmittagsbetreuung in Anspruch genommen wird.

10. Schulneubau

Da unsere Schule in den letzten Jahren stark gewachsen ist, sind zurzeit viele Klassen in mobilen Klassenräumen untergebracht und wir müssen auch den Schulstandort Curslack für die Jahrgänge 9 und 10 nutzen. Wir freuen uns darauf, dass diese Übergangslösung bald nicht mehr benötigt wird, weil wir einen einzigartigen Schulneubau auf einem nahegelegenen Grundstück bekommen.



11. Anmeldung

Vorschule

Die Anmeldungen zur Vorschulklasse im Büro der Grundschule beginnen am Mittwoch, 26. Oktober 2022 und enden am Donnerstag, 26. Januar 2023.

Dazu benötigen Sie...

- die Geburtsurkunde Ihres Kindes,
- Ihren Personalausweis oder Ihren Pass,
- die Bescheinigung über die letzte altersgemäße ärztliche Vorsorgeuntersuchung (U8 und U9; gelbes Untersuchungsheft) und
- Nachweis über den Masernimpfschutz.

1. Klasse

Für die 1. Klasse können Sie Ihr Kind von Montag, 9 Januar bis Donnerstag, 26. Januar 2023 im Büro der Grundschule anmelden.

Dazu benötigen Sie...

- das Anmeldeformular aus dem Einladungsschreiben (ausgefüllt),
- die Geburtsurkunde Ihres Kindes,
- Ihren Personalausweis oder Ihren Pass,
- den Nachweis über den Masernimpfschutz und
- die Bescheinigung über die letzte altersgemäße ärztliche Vorsorgeuntersuchung (U8 und U9; gelbes Untersuchungsheft). Sollte Ihr Kind bereits bei der Schulärztin bzw. beim Schularzt gewesen sein, reicht die Bescheinigung über diesen Besuch aus.

Zum Schuleintritt in die 1. Klasse gehört neben der Anmeldung auch ein Besuch beim Schularzt. Hier findet die Schuleingangsuntersuchung für Ihr Kind statt. Voraussichtlich Ende März erhalten Sie einen Bescheid über die Aufnahme in unserer Grundschule. Die neuen Klassenlehrerinnen laden Ihr Kind rechtzeitig vor den Sommerferien zu einem Schnuppertermin in die Schule ein.

5. Klasse

Von Montag, 30. Januar bis Freitag, 3. Februar 2023 können Sie Ihre Kinder zwischen 8.00 und 14.00 Uhr, Donnerstag bis 16.00 Uhr, bei Frau Grobecker, der Abteilungsleiterin der Jahrgänge 5 – 8 anmelden.

Dazu benötigen Sie...

- den Einschätzungsbogen zur weiteren Schullaufbahn der Grundschule,
- das Halbjahreszeugnis,
- Ihren Personalausweis und eine Meldebestätigung und
- die Masernschutzimpfung (wenn neu in Hamburg).

Frau Grobecker steht Ihnen dann auch für Fragen zur Verfügung und nimmt Wünsche bezüglich der Aufnahme in die Europa-, Wassersport-, Nawi-Klasse oder der Klasse ohne fachlichen Schwerpunkt entgegen.

Außerdem ist es auch in diesem Jahr möglich, alle Unterlagen fertig kopiert in einen Umschlag zu packen (Unterschriften nicht vergessen!) und sie in den Briefkasten der Schule zu werfen, wenn Sie keine Fragen mehr haben. Digital können Sie zudem alle Unterlagen eingescannt im Anmeldezeitraum an folgende Emailadresse schicken: Anmeldung5@kiwe.hamburg.de

Vor den Sommerferien erfährt Ihr Kind dann in einem Brief, in welche Klasse es kommen wird und wer die Klassenleitung übernimmt. Ein erster Kennenlernnachmittag mit Eltern und Schüler*innen in den neuen Klassen findet noch vor den Sommerferien statt.



Abteilungsleiterin Grundschule: Frau Peters



Ein starkes Team: Unsere Schulsekretärinnen



Abteilungsleiterin Jg. 5 – 8: Frau Grobecker

Unsere Schule von oben:



Kirchwerder Hausdeich 341, 21037 Hamburg, Tel.: 428 96 74 30
stadtteilschule-kirchwerder@bsb.hamburg.de

<https://kiwe.hamburg.de>